



*Die Barmherzigkeit
des Herrn
will ich
in Ewigkeit preisen.*

Psalm 89,2

Gott, der barmherzige Vater, hat unsere Mitschwester
SR. JOACHIMA Anna HAIDINGER
in die ewige Freude heimgerufen.

Sie starb am **15. Oktober 2019** um 3:15 Uhr auf der Pflegestation Rosalie in Laab im Walde.

Sr. Joachimina wurde am 21. Juli 1921 in Königsdorf, Pfarre St. Agatha, OÖ. als erstes von 12 Kindern geboren. Die Eltern führten eine kleine Landwirtschaft und schon früh lernte Anna die Sorgen und Nöte der großen Familie mitzutragen. Bei ihrer Arbeit im Krankenhaus Linz lernte sie die Barmherzigen Schwestern kennen und schätzen und trat am 7. Oktober 1947 in unsere Kongregation ein. Sie erhielt den Namen Sr. Joachimina und weihte am 24. Oktober 1950 ihr Leben ganz Gott.

Als diplomierte Krankenschwester erwarb sie auch das Diplom für physikalische Therapie. In mehreren Krankenhäusern konnte sie durch ihren Einsatz Schmerzen und Beweglichkeit erleichtern und Mut zusprechen. Von 1958 bis 1964 arbeitete sie im Landeskrankenhaus Steyr, anschließend im Kaiserin-Elisabeth-Spital in Wien und bis 1970 in Ried im Innkreis. Anschließend begann Sr. Joachimina ihre Tätigkeit im Institut Hartheim in Alkoven, OÖ. Bei den mehrfach beeinträchtigten Menschen konnte sie ihre wahre Berufung leben. Sie führte die Bobath Therapie ein und schenkte ihre ganze mütterliche Liebe und Zuwendung den schwerstbehinderten Kindern und Jugendlichen. Von 1992 bis 2003 war sie auch Oberin für die kleine Schwesterngemeinschaft, die im Institut Hartheim tätig war. In all den Jahren wirkte sie auch in der Pfarre Alkoven aktiv mit. Für viele Menschen war sie spirituelle Begleiterin. 2003 übersiedelte Sr. Joachimina nach Laab im Walde. Dort war sie wieder unermüdlich als „Kräuter- und Teeschwester“ tätig.

Die Kraft für ihren unermüdlichen Dienst schöpfte Sr. Joachimina aus dem starken Glauben und der Liebe zu Gott und den Menschen. Überall und in allen Situationen verbreitete sie Zuversicht und Freude am Leben. Sie war tief verbunden mit „ihren“ schwerstbehinderten Kindern und Jugendlichen. Zeitlebens pflegte sie auch den Kontakt zu ihren vielen Verwandten. Während ihres ganzen Ordenslebens lebte sie eine große Wertschätzung für ihre Berufung und für das Wirken Gottes in ihr.

Die Begräbnisliturgie für Sr. Joachimina beginnt am **Montag, den 21. Oktober 2019** um 10.30 Uhr mit dem Rosenkranz-Gebet und der Seelenmesse in der Klosterkirche der Barmherzigen Schwestern in Laab. Anschließend bestatten wir unsere Mitschwester auf dem Schwestern-Friedhof in Laab im Walde, Klostersgasse 7-9.

Um ein Gedenken im Gebet und beim hl. Messopfer bitten
die Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Wien-Gumpendorf,
ihre Geschwister Hedwig, Sr. Imma, Justina, Sepp und Kathi und alle Verwandten